



Entente Européenne d'Aviculture et de Cuniculture

EE

Europäischer Verband für Geflügel-, Tauben-, Vogel-, Kaninchen- und Caviazucht
European Association of Poultry, Pigeon, Bird, Rabbit and Cavia Breeders
Association Européenne pour l'Élevage de Volailles, de Pigeons, d'Oiseaux, de Lapins et de Cavia

Sparte Kaninchen

Vorsitzender; Dieter Plumanns, B-4721 Kelmis Stadionstrasse 19, +3287 353 448 , dieter_plumanns@hotmail.com

2.Vorsitzender; Herbert Zens, CZ-35761 Brezeva Rudolec 4 + 42 352699128

Standardkommission

Vorsitzender; Dieter Meister, D-42109 Wuppertal, Uellendahl 71B, +49 202 702392, dietermeister@t-online.de

2.Vorsitzender; Roland Olinger, Fany Schumacher, 3565 Dudelange, (+35) 51 28 49, rol.53@hotmail.com

Protokoll Sitzung Standardkommission

Donnerstag, 13. Mai 2010



Inhaltsverzeichnis

1	Begrüßung	3
2	Protokoll vom 21. Mai 2009 in Ovifat-Waimes	3
3	Eingänge beim Präsidenten / Sekretär der Standardkommission	3
4	Europastandard	4
5	Preisrichterschulung in Solenice, Tschechische Republik, 09-11.04.2010	5
6	Spartensitzung in Toledo / am 14. Mai 2010	5
7	Rückblick 26. EE-Europaschau 2009 in Nitra/SK	5
8	Besprechung diverser Rassen und Aufnahmen in den Europastandard	6
9	Geschäftliches	6
10	Anfrage und Verschiedenes	6

1 Begrüssung

Der Vorsitzende Dieter Meister begrüsst um 14.10 Uhr zur Standardkommissionssitzung.

Folgende Mitglieder sind anwesend: Dieter Meister, Roland Olinger, Dieter Plumanns, Herbert Zens und Erwin Leowsky, Reiner Retschitzegger, Yvon Weissenbacher, Piet Van Lune

Entschuldigt: Markus Vogel. Astrid Spiri Schweiz schreibt anstelle Markus Vogel das Protokoll. Die Traktandenliste wird genehmigt.

Eingangsdiskussion

Durch das Ausscheiden von Reinhard Seeber muss ein Ersatz gefunden werden. Rainer Retschitzegger wird als Ersatz vorgeschlagen und einstimmig in die Standardkommission aufgenommen. Die Standardkommission besteht nach Reglement zwischen fünf und sieben Mitglieder. Mit Zustimmung der Standardkommission können zusätzliche Sachverständige eingeladen werden. Somit steht es uns offen zusätzliche Fachpersonen aus den einzelnen Ländern bei spezifischen Arbeiten gerade im Bezug auf den neuen Europastandard einzuladen. Im neuen Standard werden alle Fachpersonen die bei der Erstellung mitgewirkt haben auch namentlich aufgeführt. Diese Regelung wird einstimmig zugestimmt. Wir benötigen einen neuen 2. Vorsitzenden für die Standardkommission. Roland Olinger wird einstimmig gewählt.

2 Protokoll vom 21. Mai 2009 in Ovifat–Waimes

Das Protokoll wurde ohne Einwände genehmigt und dem Verfasser Markus Vogel verdankt.

3 Eingänge beim Präsidenten / Sekretär der Standardkommission

Antrag auf Änderung der Krallenfarbe bei den Rhönkaninchen und Japanerkaninchen im EE-Standard, eingereicht durch die Fachtechnische Kommission von Rassekaninchen Schweiz

Die Krallenfarbe ist bei dem Europastandard nicht klar geregelt, daher stellt die Fachtechnische Kommission von Rassekaninchen Schweiz, folgenden Antrag:

- Rhönkaninchen die Krallenfarbe ist belanglos
- Japanerkaninchen die Krallenfarbe ist belanglos

Nach eingehender Diskussion über die Auswirkungen in der Zucht ist man sich einig, dass die Belanglosigkeit der Krallen einen züchterischen Rückschritt bedeutet. Für die Züchter selber wäre dieser Entscheid aber eine grosse Erleichterung und dadurch könnten auch mehr Tiere an den Ausstellungen angetroffen werden. Die Standardkommission hat den Antrag mit 4 zu 3 Stimmen abgelehnt.

Preisrichterschulung der EE

Die Preisrichterschulung der Sparte Kaninchen bekommt immer eine grössere Bedeutung. Leider wurde Markus Vogel darüber informiert, dass nicht alle Länder mit den Informationen angeschrieben wurden. Somit möchte Markus Vogel dass zukünftig die Ausschreibung der Schulung durch die Standardkommission der Sparte Kaninchen direkt erledigt wird. Dieter Plumanns ist der Ansicht, dass wir eine Person aus der Standardkommission bestimmen welcher das Ressort Schulung übernimmt, um somit den Sekretär zu entlasten. Erwin Leowsky wird vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Die Teilnehmerliste der Schulung wurde erst seit 2005 geführt, das Jahre 2003 muss noch nachgeführt werden.

Neue Farbenschläge

Die Niederlande haben neue Farbenschläge in ihrem Standard aufgenommen.

Einladungen für Preisrichterschulungen

Kroatien und Italien würden sich freuen in ihrem Land eine Preisrichterschulung durchführen zu dürfen. Die Standardkommission ist der Ansicht, dass wir uns an zentralen Orten, ca. 500 Km um Frankfurt, zur Schulung treffen. Einige Preisrichter besuchen die Schulung zum Teil auf eigene Kosten, daher ist darauf zu achten dass die Anfahrtswege nicht zu lang sind.

An der Preisrichterschulung sind alle Experten eingeladen und herzlich Willkommen. Jene Preisrichter welche anschliessend an der Europaschau verpflichtet werden, müssen von Ihrem Landesverband bestimmt und angemeldet werden.

4 Europastandard

Einige Rassenbeschreibungen müssen noch überarbeitet und auf den aktuellen Stand gebracht werden. Einige Bilder fehlen noch. Zurzeit sind 143 Rassen aufgelistet. Die Standardkommission trifft sich vom 27.-29. August erneut in Hörblach zur Arbeitstagung. Erwin Leowsky informiert uns über die Unterbringung der Preisrichter. Ein zusätzliches Zimmer muss für Piet Van Lune reserviert werden. Vorgängig erhält jedes Kommissionsmitglied von Markus Vogel die neuen Musterbeschreibungen zur Durchsicht und Korrektur. Der EE Standard muss so gestaltet werden, dass er für die Preisrichter bedienungsfreundlich, aber nicht zu umfangreich wird. Mit einer provisorischen Bestellung von Deutschland mit Vorauszahlung wird der neue EE Standard zum Teil vorfinanziert. Für die Übersetzung in die einzelnen Sprachen sollen Arbeitsgruppen in den Ländern gebildet werden. So werden die Landesverbände in unsere Arbeit integriert, was sich danach bei der Umsetzung positiv auswirkt. Im Weiteren können so Kosten gespart werden.

5 Preisrichterschulung in Solenice, Tschechische Republik, 09–11.04.2010

Markus Vogel hat einen hervorragenden Bericht über die Preisrichterschulung geschrieben. Herzliches Dankeschön an Markus. Die Schulung wurde sehr vorbildlich und tierfreundlich organisiert. Die nächste Schulung wird vom 25.–27 März 2011 in Weissenstadt durchgeführt. Bei der nächsten Schulung werden die Teilnehmer in Gruppen aufgeteilt und jeweils von einem Mitglied der Standardkommission geführt. Es stehen verschiedene Räume zur Verfügung mit einzelnen PPT Präsentationen, so dass jeweils ungestört gearbeitet werden kann. Der Zentralverband Deutsche Rassekaninchen hat Herrn Michael Dathe die Ausstellungs berechtigung aberkannt. Die Standardkommission ist einheitlich der Meinung, Herrn Michael Dathe auch an der nächsten EE Europaausstellung die Ausstellungs berechtigung abzuerkennen.

6 Spartensitzung in Toledo / am 14. Mai 2010

Dieter Plumanns informiert und über die heutige Präsidiumssitzung. Der Vorstand möchte die Mitgliederzahlen der einzelnen Länder aktualisieren. Urs Freiburghaus möchte eine zusätzliche Vorstandssitzung im Jahr einführen um Reglemente etc. durchzuarbeiten. Pro Sparte soll eine Kontaktperson für das Internet beauftragt werden. Bei uns übernimmt diese Aufgabe Markus Vogel. Rassenbezogene Europaschauen können bis zum 31.12.2010 für das Jahr 2011 eingereicht werden. Neu müssen die Gesuche bis zum 31. Januar für die übernächste Ausstellungssaison eingereicht werden, so dass die Standardkommission die Möglichkeit hat an ihrer Sitzung die Ausstellung zu bewilligen. An einer Rassenbezogenen Europaschau darf kein Europameister vergeben werden, dieser Meistertitel kann und darf nur an der Europaschau verliehen werden. Erwin Leowsky wird auf das nächste Jahr einen Antrag stellen, dass der Ausdruck Europaschau ersetzt wird durch Länderübergreifende Vergleichsschauen. An einer Rassenbezogener Europaschau müssen Experten verpflichtet werden, die auch auf Europaebene ausgebildet wurden. Dazu sollte eine Namensliste erstellt werden. Obwohl die Zwerghasen nicht im EE-Standard sind, kann eine Rassenbezogene Europaschau dieser Rasse durchgeführt werden. Der Organisator einer Rassenbezogener Europaschau soll neu pro ausgestelltes Tier einen Euro an den Europaverband überweisen.

7 Rückblick 26. EE-Europaschau 2009 in Nitra/SK

Trotz ihren geringen Erfahrungen mit der Durchführung von grossen Ausstellungen haben die Slowaken eine sehr gute Arbeit geleistet. Sehr positiv war, dass die Kaninchen einstöckig eingeboxt wurden. Der Landesverband und seine Helfer haben viel Engagement und Idealismus gezeigt was ihnen herzlich zu Verdanken ist. In Nitra wurde das Rechnungsbüro schlecht organisiert was zu vielen Pannen geführt hat.

Dieter Plumanns möchte vor der Ausstellung in Leipzig Einblick in das Ausstellungsprogramm haben. Pro Kollektion müssen Sammlungskarten angefertigt werden, welche von den Preisrichtern ausgefüllt werden um danach den Europameister zu bestimmen. Das Ausstellungsreglement muss noch angefertigt werden. Unter anderem soll ein Einspruchsrecht reglementiert werden, so dass der Züchter bei groben Verstößen bei der Bewertung, Einspruch erheben kann. Bei der nächsten Europaschau soll eine Einspruchsstelle in der Ausstellung geschaffen werden. Ein Obmann darf nur eine vollständig ausgefüllte Karte unterschreiben. Die Jugend soll wieder in der Spartenausstellung integriert werden.

8 Besprechung diverser Rassen und Aufnahmen in den Europastandard

Die Bartkaninchen und Steinkaninchen können neu in den Europastandard aufgenommen werden.

Der Slowakische Verband hat sieben Rassen für den EE Standard vorgeschlagen.

Die Voraussetzungen dafür wurden erfüllt.

- Slowakischer graublauer Rex
- Liptauer Blesskaninchen
- Slowakische Pastell Rexzwerge
- Nitraner (Ni)
- Slowakische graublauer Rexzwerge
- Slowakischer pastel Rex
- Zempliner Rex
- Zobor Kaninchen

9 Geschäftliches

Roland Olinger gibt Auskunft über seine Einnahmen und Auslagen.

10 Anfrage und Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

Schluss der Sitzung: 17:30 Uhr

Toledo, 13. Mai 2010

Protokollführerin

Astrid Spiri